

# Pressemitteilung Erlöserkirche Henstedt

## Das Friedenslicht kommt trotzdem!



Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee ein Licht aus Betlehem als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen zu lassen und so die Geburt Jesu zu verkünden. Seither wird das Friedenslicht jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und kommt am 3. Adventswochenende in Wien an.

Die Friedenslichtaktion 2020 steht unter dem Motto: Frieden überwindet Grenzen. (Einzelheiten siehe <https://www.friedenslicht.de/friedenslicht/jahresthema>). Grenzen überwinden und Frieden finden, das gilt in diesem Jahr sicher nicht nur für die Regionen in unserer Welt, wo Krieg, Gewalt und Zerstörung den Frieden verhindern. In den vergangenen Monaten sind sehr viele Menschen auch in unserem Land an ihre persönlichen Grenzen gestoßen.

**Auch die Corona-Pandemie kann die Friedenslicht-Aktion nicht stoppen!** Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen – in diesem Jahr unter besonderen Rahmen- und Hygienebedingungen - dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird. Der zentrale Gottesdienst vom Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder, an dem Henstedter Pfadfinder sonst teilnahmen, kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Aber es wird trotzdem Friedenslichtgottesdienste an verschiedenen Orten der Nordkirche geben und von dort werden die Pfadfinder St. Johannes Henstedt das Licht nach Henstedt-Ulzburg holen.

Bisher wurde das Friedenslicht offiziell immer zur Jugendandacht in der Woche vor dem 4. Advent in die Gemeinde getragen. Dieses Jahr bedarf es anderer Wege und Möglichkeiten, denn aufgrund der aktuellen Situation dürfen nur wenige Menschen zum Gottesdienst zusammenkommen und eine Verteilung des Lichtes im Gottesdienst gestaltet sich schwierig.

### Ausgabeorte

Es gibt deshalb verschiedene Orte und Zeiten, wo das Licht **ab Dienstag, dem 15.12.** geholt werden kann:

- vor dem Gemeindebüro, Kisdorfer Str. 12, von 8:30 -12:30 Uhr (15.-23.12.)
- vor Petras Kunststube, Maurepasstraße 95, OT Henstedt, zu den Öffnungszeiten
- im Rathaus, Rathausplatz 1, OT Ulzburg, am Vormittag zu den Öffnungszeiten
- neben der Erlöserkirche am Donnerstag, dem 17.12. und Freitag, dem 18.12. jeweils von 17:00-18:00 Uhr

Wer sich das Licht an einem dieser Orte abholt, sollte ein windsichere Laterne dabei haben.

In diesem Jahr darf man bei der Ausgabe am 17.12. und 18.12. an der Erlöserkirche zu jedem Licht auch ein „Hoffnungsbäumchen“ mitnehmen, wenn man mag. Die Pfadfinder haben über 2.000 kleine Setzlinge vom einer selten, deutschen, alten Apfelsorte bekommen, dem „Speierling“. Ganz nach Luther: „Und wenn morgen die Welt unterginge, pflanze ich heute noch einen Apfelbaum“.

### **Besondere Aktion: Bestellservice**

In diesem Jahr wollen die Pfadfinder nach vielen Jahren einen besonderen Service wiederaufleben lassen. Das Licht wird auf Bestellung nach Hause gebracht. Dieses Angebot ist gedacht für alle Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, sich das Licht selbst nach Hause zu holen.

Am Montag, dem 20.12. und Dienstag, dem 21.12. wollen die Pfadfinder das Licht in der Zeit von 9:30 – 12:30 Uhr an Haushalte in Henstedt-Ulzburg verteilen. Dazu ist es erforderlich, das Licht vorab zu bestellen auf einem dieser Wege:

- online über die Homepage [www.kirche-henstedt.de](http://www.kirche-henstedt.de)
- per Mail an [oliver.harder@kirche-henstedt.de](mailto:oliver.harder@kirche-henstedt.de) oder
- telefonisch im Gemeindebüro, Tel: 2561, Bürozeiten: Di.-Fr. 8:30-12:30 Uhr

Bei allen Bestellungen sind außer dem Namen unbedingt anzugeben: Straße und Hausnummer, eine Telefonnummer für Rückfragen sowie der gewünschte Liefertag. An diesem Tag muss man während der Lieferzeit zwischen 9:30 – 12:30 Uhr zu Hause sein. Die **Bestellung muss bis Freitag, 18.12. um 8:30 Uhr** eingegangen sein, damit die Pfadfinder-Einsätze koordiniert werden können.

Damit das Licht auch über die Zeit der Feiertage brennt, werden 7-Tage Lichter bereitgehalten. Diese Öllichter brennen sicher und können auch ohne Aufsicht zu Hause aufgestellt werden. Ein einzelnes Licht kostet ca. 2 EUR. Die Pfadfinder würden sich freuen, wenn die Friedenslichtaktion mit einer kleinen Spende unterstützt wird, um u.a. diese Kosten zu decken.